



Weiße Blockhausvilla für Anspruchsvolle

Ein ausgewogenes Verhältnis von moderner Leichtigkeit und konservativer Bodenständigkeit

Ein ganz besonderes Haus wollte die Eigentümerin von Haus „Rhein-Sieg Sonne“, selbst erfolgreiche Immobilienmaklerin, für sich und ihre Familie bauen. An ein Massivholzhaus hatten sie und ihr Mann dabei zuerst nicht gedacht – zu weit weg war die Vorstellung ein normalerweise holzfarbenes Blockhaus in eine neue, urbane Einfamilienhaussiedlung zu stellen. Als das junge Ehepaar dann aber das moderne Blockhaus eines Bekannten sah, war es sofort um die beiden geschehen, und der Hersteller des Hauses wurde kontaktiert.

Heller und großzügiger Hausrum

Nicht der weiße Außenanstrich allein macht Haus „Rhein-Sieg Sonne“ zu einem Lichtblick, auch die weiß verputzten Trennwände im Innenbereich lassen die Räume hell und modern erscheinen. Reichlich Tageslicht fließt durch die bodentiefen Fensterfronten in den nach Süd und Westen ausgerichteten, sehr großzügigen Wohnbereich herein, bringt die weißen Wände zum Strahlen und die natür-

hellen Kiefernwände zum Leuchten. Letztere werden auf Wunsch der Hauseigentümer durch einen UV-Schutzanstrich vor dem Nachdunkeln bewahrt. Überhaupt konnten diese mit Hilfe des Wohnblockhausspezialisten ihr Traumhaus nach den eigenen Vorstellungen und Bedürfnissen ganz individuell planen. Dabei halfen sowohl die Erfahrung der Immobilienmaklerin, als auch das technische Wissen ihres Ehegatten, der als Vertriebsmitarbeiter einer Firma für Heizung, Energiesysteme und Kühlösungen tätig ist. Neben viel natürlichem

Lichteinfall und geradliniger Optik legte das Ehepaar besonderen Wert auf ein großzügiges, offenes Wohngefühl, in dem ungestört Kommunikation stattfinden kann.

Viel Platz zum Leben

Das Paar entschied sich für einen weitläufigen offenen Wohnbereich, in dem Eingangsbereich, Esszimmer, Küche und Wohnzimmer barrierefrei ineinander übergehen. Auch in der Vertikalen ist das Hausinnere über dem Esszimmer offen: Bis zum Firstbalken er-

Hausbau | Fullwood Wohnblockhaus



streckt sich ein beeindruckend hoher Luft-
raum mit Blick auf den imposanten Sicht-
dachstuhl und die gläserne Brüstung der
Galerie. Durch den raffiniert ausgeklügelten
Grundriss sind Küche und Wohnzimmer nicht
von überall einsehbar und werden vom Ess-
bereich miteinander verbunden. Am Übergang
von Ess- zum Wohnzimmer thront ein schnör-
kelloser, passend zu den Trennwänden glatt
und weiß verputzter Kaminofen mit über Eck
verlaufenden Glasscheiben, die sowohl vom
Esstisch als auch vom Sofa den Blick in
lodernde Flammen zulassen. Die breiten,
bodenfrohen Fenster, welche sich auch im
Obergeschoss am Giebel fortsetzen, lassen
nicht nur Tageslicht herein, sondern ermög-
lichen zudem eine ungehinderte Aussicht auf
die Terrasse, den Garten und den nahegele-
genen Park, der sich samt Tennisplatz unter-
halb des Grundstücks erstreckt.

Obenauf befindet sich, auf ausdrücklichen
Wunsch des Hausherrn, eine quadratische
Terrasse mit transparenter Brüstung (Glas-
scheiben), die exklusiv vom Elternschlafzim-
mer erreichbar ist.

Sinnvoll getrennte Bereiche

An der nördlichen Traufseite von Haus „Rhein-
Sieg Sonne“ ist der überdachte äußere Ein-

gangsbereich. Von hier gelangt man in eine
helle Diele, die rechter Hand zum Wohnbereich
offen ist und geradeaus den Blick auf die
Geschosstreppe freigibt. Ganz links ist außer-
dem eine langgestreckte Garderobennische
mit an der Wand entlanglaufender Sitztruhe
(zur Familie gehören zwei Kinder) und breitem
Spiegel untergebracht.

Die geschlossene Eichentreppen führt sich
rechts an die weiße Trennwand zwischen
Wohnbereich und Gäste-/Arbeitsbereich, wäh-
rend sie links von deckenhohen Glasscheiben
begrenzt wird. Diese Transparenz setzt sich
im Obergeschoss in Form von klarsichtigen
Glasbrüstungen mit Edelstahlhandlauf ent-
lang des Treppenlochs und entlang der erwähnten
Galerie fort. Die obere Etage ist ganz
der Familie vorbehalten, hier hat jeder seinen
eigenen Rückzugsort. Von der „schwebenden“
Galerie aus erreicht man zwei benachbarte
Kinderzimmer – deren exakt identische Größe
und gespiegelte Grundrisse jeden Streit
unmöglich machen –, das wohnlich gestaltete
Elternschlafzimmer, von dem es ins Wellness-
Badezimmer der Hausherrin (mit angeschlos-
sener Ankleide) geht, und ein weiteres gro-
ßes Dusch-Badezimmer. Auch diese Bereiche
sind sehr großzügig dimensioniert, horizontal
wie vertikal. Weitere Infos: www.fullwood.de